



ZUKUNFTSICHER HEIZEN. MIT ÖLHEIZUNG.

Sicher versorgt mit Heizöl



- bevorratbar
- ein hochwertiges Qualitätsprodukt
- heute und morgen eine wichtige Säule der Wärmeversorgung
- zukünftig CO₂-neutral durch den Einsatz von synthetischen »E-Fuels«

Modernisierung ist sinnvoll

Die am Markt erhältlichen Heizöl-Brennwertgeräte sind:

- hocheffizient.
- technisch ausgereift
- zuverlässig und langlebig
- bestens mit erneuerbaren Energien kombinierbar

SICHERE WÄRME MIT HEIZÖL AUCH IN ZUKUNFT

Effiziente Brennwerttechnik

Moderne Öl-Brennwertgeräte sind ein wichtiger Schlüssel zur Energiewende.

- Sie besitzen höchste Wirkungsgrade.
- Sie sind günstig in der Anschaffung und amortisieren sich schnell.

Die Ölheizung macht Sie unabhängig von Lieferverträgen. Sie haben die freie Entscheidung, wann und welche Menge Sie bevorraten.

Niedertemperatur- und Brennwertheizungen dürfen unbefristet weiter betrieben werden.



- Das Gebäude-Energiegesetz (GEG) sieht **kein generelles Verbot von Ölheizungen** vor.
- Ölheizungen können bis Ende 2025 unverändert modernisiert werden.
- Erst ab 2026 gelten neue Auflagen bei der Modernisierung.

DIE ÖLHEIZUNG: EFFIZIENT UND SICHER.

Effiziente Technik für klimafreundliche Wärme

Moderne Brennwertheizungen arbeiten mit einem Wirkungsgrad von nahezu 100 Prozent.

Der Brennstoff wird also annähernd vollständig in Energie umgewandelt.

Moderne Ölheizungen können in Zukunft auch zunehmend mit klimaneutralen, synthetischen oder biogenen Flüssigbrennstoffen betrieben werden. Diese Brennstoffe (genannt E-Fuels, GreenFuels, FutureFuels oder auch BioFuels) können

dem jetzigen Heizöl beigemischt werden und dieses schrittweise ablösen.

Somit halten Heizölkunden den Schlüssel für klimaneutrales Heizen bereits in der Hand.

Ölheizungen vor und nach 2025 erlaubt

Das 2020 von der Bundesregierung verabschiedete GEG (Gebäudeenergiegesetz) besagt, dass bei dem Einbau einer neuen Heizung ab 2026 erneuerbare Energien eingebunden werden müssen. Bis Ende 2025 ist ein einfacher Kesseltausch erlaubt.

Dabei gibt es jedoch zahlreiche Ausnahmen z.B. für selbstgenutztes Wohneigentum oder unzumutbare Härten. Für installierte Heizungen gilt ein Bestandsschutz.

In Baden-Württemberg gilt außerdem das EWärmeG (Erneuerbare Wärme-Gesetz).

Mindestens 15 % der Heizenergie müssen aus erneuerbaren Quellen stammen. Ölheizungsbetreiber können Bioheizöl mit 10 % erneuerbarem Anteil nutzen und zusätzlich einen Sanierungsfahrplan erstellen lassen, der als Erfüllung der weiteren 5 % angerechnet wird.

Sicherheit bei der Energieversorgung

Ein großer Vorteil der Ölheizung ist die hohe Energiedichte und die gute Lagerfähigkeit des flüssigen Brennstoffes.

Heizölkunden können sich mindestens

über ein Jahr - häufig sogar bis zu drei Jahren - selbst mit Brennstoff bevorraten, was wiederum ein markt- und preisunabhängiges Heizen über längere Zeiträume ermöglicht.

Besonders in Krisenzeiten ist das ein entscheidender Vorteil gegenüber leitungsgebundenen Energieträgern.



Informationen finden Sie auch unter www.zukunftsheizen.de

Wir informieren Sie gerne über alle Vorteile der Ölheizung:

Rufen Sie uns einfach an: (0 71 92) 52 47